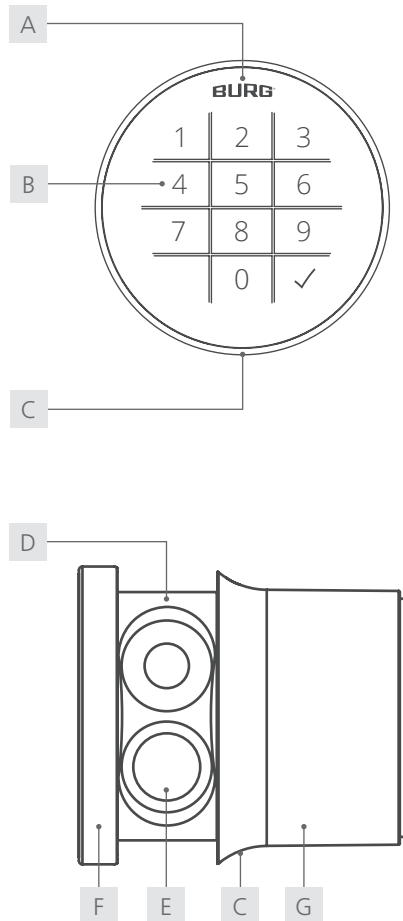




Flexo.Code Bedienungsanleitung

Flexo.Code



- | | |
|-----------------|-------------------|
| A LED | B Touchpad-Tasten |
| C Öffnungs-Loch | D Batteriefach |
| E Batterie | F Knauf |
| G Gehäuse | |

Inhalt

Einführung.....	2
Allgemeines.....	2
Technische Daten.....	3
Lieferumfang.....	3
Optionales Zubehör.....	3
Default-Einstellungen.....	3
Features.....	3
Produktmaße.....	3
Funktionsbeschreibungen.....	4
Montage Flush-Fit.....	5
Montage Retro-Fit.....	6
Konfiguration.....	7
Bedienung.....	8
Batteriewechsel.....	8
Entsorgungs- und Batteriehinweis.....	8

Einführung

Das **Flexo.Code** besteht durch seine vielfältigen Einsatz- und Einbaumöglichkeiten. Das innovative Designschloss bietet die Möglichkeit zur individuellen Zeitraumsteuerung mit einstellbarer Verschlussdauer und bis zu 999.999 Codevarianten.

Wie alle Schlösser der Flexo-Reihe ermöglicht die Code-Variante sowohl den versenkten Einbau (Flush-Fit) als auch die Nachrüstung (Retro-Fit). Dank der möglichen Ein-, Zwei- oder Dreipunktverriegelung mit Fallenfunktion, passt es sich bequem jeder Einbausituation an.

Wichtig: Bitte beachten Sie alle Warnhinweise und lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung durch, bevor Sie mit der Konfiguration beginnen.

Allgemeines

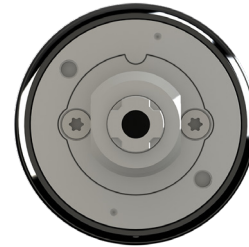
Die neueste Version dieser Anleitung ist verfügbar unter: www.burg.de

Datenblatt

Frontansicht



Rückansicht



Technische Daten	
Maße	Ø 50 mm
Batterie	VARTA ¹ 1/2 AA (2x)
Schließzyklen ¹	30.000
Temperaturbereich	-20° C bis 55° C rel. Luftfeuchtigkeit: 10% - 85%
Anzahl möglicher Codes	999.999
PIN-Länge	4- oder 6-stellig
Modus	Multiuser-Modus, Privat-Modus
Material	Gehäuse: Kunststoff Riegel: Stahl
Einbaumaße	16 mm x 19 mm
Schließrichtung	Links (90°), Türanschlag: DIN-rechts
Schlossbefestigung	M19 Mutter (1x)
Riegeltyp	B
Max. Türstärke	22 mm

Lieferumfang

- 1x Schließsystem
- 1x Riegelbefestigungsschraube² M6 x 12 mm
- 1x M19 Mutter
- Riegel Typ B, bei

Einzelverpackung:

- 1x Länge 53 mm, ohne Kröpfung (1-36 RIH-501 G)
- 1x Länge 40 mm, Kröpfung 3 mm (1-36 RIH-514 K)
- 1x Länge 40 mm, Kröpfung 6 mm (1-36 RIH-515 K)

Industrieverpackung: Riegel auftragsbezogen

¹ Das Schloss ist freigegeben für Batterien der Marke VARTA. Die Verwendung anderer Batterien kann zu einer reduzierten Anzahl der möglichen Schließzyklen führen.

² Die Verwendung einer Schraube mit abweichender Länge kann zu Beschädigungen am Schloss führen.

Optionales Zubehör

- Verdrehschutz (W-MSZ-01)
- Öffnungsnadel
- Flexo.Ring + Befestigungsmutter

Default-Einstellungen

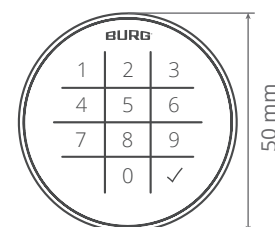
Mastercode	934716
Modus	Multiuser-Modus
PIN-Länge	4-stellig
Verriegelung	Manuell
LED-Verriegelungsanzeige	An
Bestätigungscode	Aus

Features

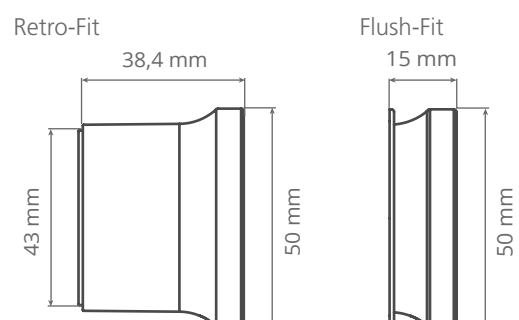
- ergonomische Handhabung und wertiges Design
- externer Batteriezugang und Batteriewechsel
- zeitgesteuertes Öffnen und Schließen
- einfache Nachrüstbarkeit z. B. zum Austausch mechanischer Spindschlösser
- verstellbarer Riegel (in 90°-Schritten)

Produktmaße

Frontansicht



Seitenansicht



Funktionsbeschreibungen

Modus: Fest vergebene Berechtigung (Privat-Modus)

In diesem Modus ist eine PIN voreingestellt, mit der das Schloss bedient werden kann. Dieser Modus eignet sich für Benutzergruppen, bei denen sich die Benutzerrechte nicht permanent ändern sollen, z. B. bei einem Büroschrank. Das Schloss befindet sich immer im geschlossenen Zustand und öffnet für 4 sec. mit der Eingabe des Privaten PIN. Das Schloss wird durch Eingabe einer gespeicherten PIN wieder geöffnet. Es können bis zu 50 PINs gespeichert werden. Eine nicht gespeicherte PIN wird vom Schloss abgelehnt.

Modus: Mehrbenutzer-Berechtigung (Multiuser-Modus)

Dieser Modus eignet sich für ständig wechselnde Benutzer, die das Fach nur vorübergehend oder einmal benutzen, z. B. in einer Sportanlage. Die PIN ist für einen einzelnen Schließvorgang gültig und wird beim Wiederöffnen des Fachs vom Schloss gelöscht. Das Schloss verbleibt im geöffneten Zustand, bis es erneut verschlossen wird. Vor der Verriegelung muss die Tür geschlossen (leicht gedrückt) werden. Der Benutzer gibt eine PIN seiner Wahl (4- oder 6-stellig) zum Schließen ein. Die grüne LED blinkt kurz auf. Das Schloss wird durch Eingabe der gleichen PIN geöffnet.

Bestätigungscodes (Multiuser-Modus)

Um das Schloss zu schließen, muss die PIN zweimal eingegeben werden. Erst nach der zweiten Eingabe verriegelt das Schloss. Die zweite Eingabe erfolgt nach kurzem Aufblinken der grünen LED. Zum Öffnen reicht die einfache PIN-Eingabe. Diese Funktion kann an- oder ausgeschaltet werden.

Mastercode

Der Mastercode autorisiert zur Programmierung des Schlosses. Zudem kann der Mastercode das Schloss unabhängig vom eingestellten Modus öffnen (Notöffnung) und den Sperrmodus beenden. Im Multiuser-Modus wird die zum Schließen verwendete PIN nach Eingabe des Mastercodes gelöscht.

Hinweis: Wir empfehlen vor Inbetriebnahme des Schlosses einen persönlichen Mastercode zu programmieren.

LED Verriegelungsanzeige

Das Schloss zeigt durch sekundliches Blinken der roten LED den geschlossenen Zustand an. Diese Funktion kann an- oder ausgeschaltet werden.

Automatische Verriegelung (Privat-Modus)

Das Schloss schließt nach der Öffnung automatisch nach drei Sekunden. Die Tür muss dazu nicht geschlossen sein. Durch die Fallenfunktion kann die Tür durch leichtes Drücken auch mit verriegeltem Schloss geschlossen werden. Diese Funktion kann an- oder ausgeschaltet werden.

Batteriewarnung

Unterschreitet die Batteriekapazität eine bestimmte Grenze leuchtet nach der PIN Eingabe die rote LED für drei Sekunden auf. Wird der kritische Bereich erreicht, lässt sich das Schloss nicht mehr verschließen bzw. nur noch mit dem Mastercode öffnen.

Hinweis: Wir empfehlen die Batterie bereits nach dem ersten Warnhinweis zu wechseln.

Sperrmodus

Nach drei aufeinanderfolgenden fehlgeschlagenen Öffnungsversuchen sperrt das Schloss für 45 Sekunden. In diesem Zeitraum ist keine Aktion am Schloss möglich. Die Sperrzeit wird mit einem sekundlichen Blinken der roten LED angezeigt. Durch die Eingabe des Mastercodes kann der Sperrmodus vorzeitig aufgehoben werden.

Funktionsbeschreibungen RTC

Das Flexo.Code verfügt zusätzlich über eine integrierte Software-Echtzeituhr (RTC), mit der uhrzeitbezogene Funktionen programmiert werden können. Die Funktionen und die definierten Zeiten, müssen bei der Bestellung angegeben werden.

Automatisches Ver- und Entriegeln

Das Schloss ver- und entriegelt automatisch zu einer definierten Uhrzeit. Die Zeiten lassen sich je Wochentag separat einstellen. Die Programmierung erfolgt durch BURG.

Nutzungszeitraum

Das Schloss kann nur innerhalb des individuell definierten Nutzungszeitraums bedient werden. Außerhalb des Zeitraums ist keine Bedienung möglich. Die Zeiten lassen sich je Wochentag separat einstellen. Die Programmierung erfolgt durch BURG.

Verschlussdauer

Die Verschlussdauer definiert den Zeitraum für den ein Schloss ab dem Zeitpunkt der Schließung maximal geschlossen sein darf. Nach Ablauf der Verschlussdauer öffnet das Schloss automatisch. Die Programmierung erfolgt durch BURG.

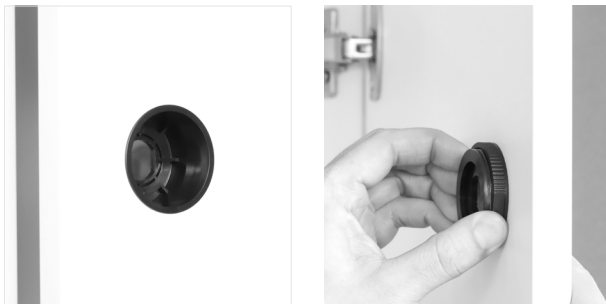
Montage Flush-Fit

- 1 Bereiten Sie die Einbaulochung gemäß der unten beschriebenen Einbaumaße an der Türfront vor.

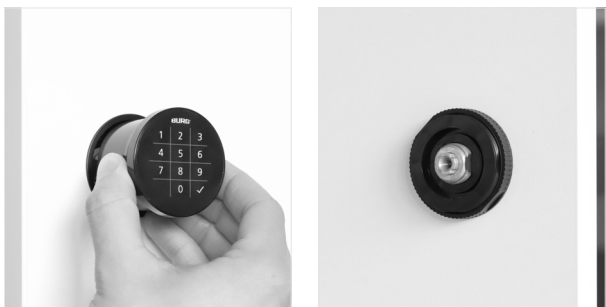
Hinweis: Sollten Sie eine Vorlage (Step-Datei) zum Fräsen, Stanzen oder Lasern benötigen, wenden Sie sich an Ihren Ansprechpartner bei BURG.



- 2 Setzen Sie von vorne den Flexo.Ring in die Einbaulochung auf der Türaußenseite und halten Sie ihn in dieser Position. Prüfen Sie dabei, ob der Flexo.Ring auf der Türaußenseite vollständig aufliegt. Achten Sie dabei auf die richtige Position der innen liegenden Montageöffnung. Verschrauben Sie von hinten die Befestigungsmutter mit dem Flexo.Ring. Ziehen Sie die Mutter handfest zu.



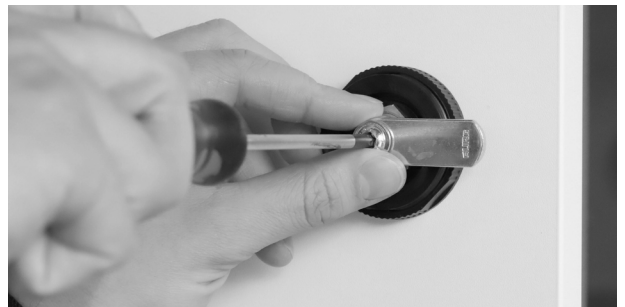
- 3 Führen Sie den Schlosskörper von der Türaußenseite in die Öffnung des Flexo.Ring ein. Achten Sie hierbei darauf, dass sich das BURG Logo auf der Knauf-Vorderseite oben befindet.



- 4 Setzen Sie von hinten die Befestigungsmutter auf das Schloss. Drehen Sie die Mutter mit einem Steckschlüssel (SW22) fest.



- 5 Setzen Sie den Riegel auf und befestigen Sie diesen mit der beigelegten Torx-Schraube (Torx 30).

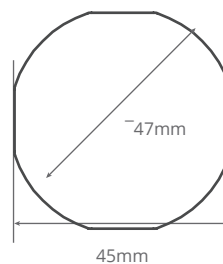


- 6 Prüfen Sie anschließend, ob der Riegel im geschlossenen Zustand an dem Schließblech oder der Falz ausreichend Halt finden. Der Riegel sollte beim Schließen des Schließsystems ohne Druck oder Widerstand in seine Endposition gedreht werden können.



Einbaumaße

Die Maße für die Einbaulochung auf der Türaußenseite gilt für den Einbau in Fronten aus Holz, HPL und Stahl.

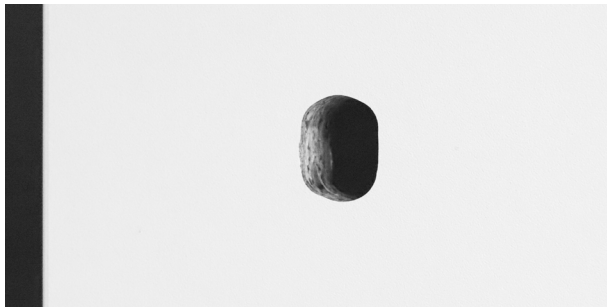


Hinweis: Die nebenstehenden Zeichnungen sind nicht maßstabsgetreu und eignen sich nicht als Vorlage zum Fräsen. Für eine Vorlage (Step-Datei) wenden Sie sich an Ihren Ansprechpartner bei BURG.

Montage Retro-Fit

- 1 Bereiten Sie die Einbaulochung gemäß der unten beschriebenen Einbaumaße an der Türfront vor. Beachten Sie, dass bei Fronten aus Holz und MDF ggf. eine angepasste zwei-stufige Aussparung gefräst werden muss. Bei Fronten aus Metall entfällt diese Aussparung.

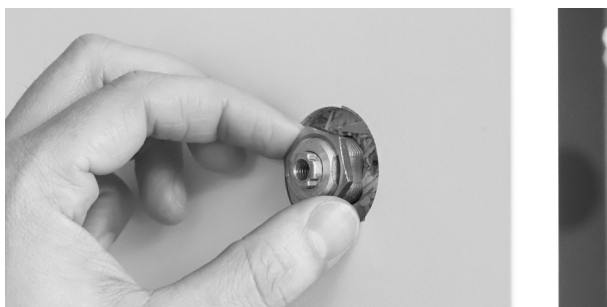
Hinweis: Sollten Sie eine Vorlage (Step-Datei) zum Fräsen, Stanzen oder Lasern benötigen, wenden Sie sich an Ihren Ansprechpartner bei BURG.



- 2 Führen Sie den Schlosskörper von der Türaußenseite in die Einbaulochung ein. Achten Sie hierbei darauf, dass sich das BURG Logo auf der Knauf-Vorderseite oben befindet.



- 3 Setzen Sie von hinten die Befestigungsmutter auf das Schloss. Drehen Sie die Mutter mit einem Steckschlüssel (SW22) fest.

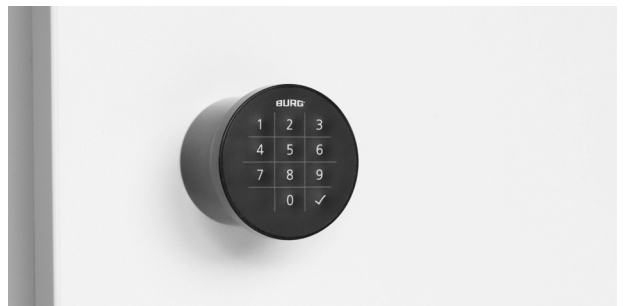


- 4 Setzen Sie den Riegel auf und befestigen Sie diesen mit der beigelegten Torx-Schraube (Torx 30).



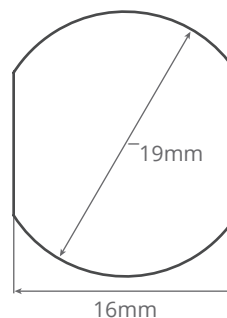
- 5 Prüfen Sie anschließend, ob der Riegel im geschlossenen Zustand an dem Schließblech oder der Falz ausreichend Halt finden. Der Riegel sollte beim Schließen des Schließsystems ohne Druck oder Widerstand in seine Endposition gedreht werden können.

Hinweis: Durch ein anpassbares Schließblech lässt sich das Schließen optimal einstellen. Für mehr Informationen, wenden Sie sich an Ihren Ansprechpartner bei BURG.



Einbaumaße

Die Maße für die Einbaulochung auf der Türaußenseite gilt für den Einbau in Fronten aus Holz, HPL und Stahl.



Hinweis: Die nebenstehenden Zeichnungen sind nicht maßstabsgetreu und eignen sich nicht als Vorlage zum Fräsen. Für eine Vorlage (Step-Datei) wenden Sie sich an Ihren Ansprechpartner bei BURG.

Konfiguration

Beachten Sie unbedingt folgende Hinweise, bevor Sie mit der Konfiguration beginnen:

- Jeder Konfigurationsschritt wird mit zweimaligen Drücken der Hakentaste und der entsprechenden Ziffer begonnen.
- Jeder Konfigurationsschritt wird mit zweifachem Blinken der grünen LED abgeschlossen.
- Der nächste Konfigurationsschritt kann erst nach dem zweifachem Blinken der grünen LED begonnen werden.
- Blinkt die rote LED 8-mal schnell hintereinander, wurde der Konfigurationsschritt nicht korrekt durchgeführt.

1 Wahl des Modus

a) Privat-Modus

Mastercode eingeben	✓✓ 1 Mastercode ✓
Modus einstellen	✓✓ 5 0 ✓

Hinweis: Zum Vergeben der privaten PINs gehen Sie bitte zu Punkt 3a „PIN vergeben“.

b) Multiuser-Modus (default)

Mastercode eingeben	✓✓ 1 Mastercode ✓
Modus einstellen	✓✓ 5 1 ✓

Hinweis: Nach dem Wechsel des Modus werden alle Funktionen in den Auslieferungszustand zurück gesetzt. Dies gilt nicht für den Mastercode.

2 PIN-Länge einstellen

Mastercode eingeben	✓✓ 1 Mastercode ✓
Stellenanzahl wählen	✓✓ 0 x ✓
	4 stellig: x = 4
	6 stellig: x = 6

Hinweis: Nach der Änderung der Stellenanzahl werden alle im Privat-Modus gespeicherten PINs gelöscht.

3 Funktionen einstellen

a) Konfiguration im Privat-Modus

PIN vergeben

Mastercode eingeben	✓✓ 1 Mastercode ✓
PIN vergeben	✓✓ 3 xxxx (xx) ✓

Hinweis: Es können bis zu 50 PINs gespeichert werden. Je nach eingestellter PIN Länge müssen diese 4- oder 6-stellig sein.

PIN löschen

Mastercode eingeben	✓✓ 1 Mastercode ✓
PIN löschen	✓✓ 9 xxxx (xx) ✓

Hinweis: Geben Sie die PIN ein, die Sie löschen möchten.

Automatische Verriegelung

Mastercode eingeben	✓✓ 1 Mastercode ✓
Aktivieren	✓✓ 6 1 ✓
Deaktivieren	✓✓ 6 0 ✓

b) Konfiguration im Multiuser-Modus

Bestätigungscode

Mastercode eingeben	✓✓ 1 Mastercode ✓
Aktivieren	✓✓ 2 1 ✓
Deaktivieren	✓✓ 2 0 ✓

c) Allgemeine Funktionen einstellen

Eigenen Mastercode einstellen

Alten Mastercode eingeben	✓✓ 1 Mastercode ✓
Neuen Mastercode eingeben	✓✓ 7 xxx xxx ✓

Hinweis: Der Mastercode muss 6-stellig sein.

LED-Verriegelungsanzeige

Mastercode eingeben	✓✓ 1 Mastercode ✓
Aktivieren	✓✓ 8 1 ✓
Deaktivieren	✓✓ 8 0 ✓

Bedienung

1 Bedienung im Privat-Modus

Schließen	PIN eingeben
Öffnen	PIN eingeben

2 Bedienung im Multiuser-Modus

Schließen	PIN eingeben
Öffnen	PIN eingeben

Hinweis: Bei eingestelltem Bestätigungscode muss beim Schließen die PIN zweimal eingegeben werden.

Eingabe des Mastercodes

Der Mastercode kann das Schloss unabhängig vom eingestellten Modus öffnen, die Konfiguration einleiten oder den Sperrmodus beenden. Beachten Sie bei der Eingabe unbedingt folgenden Hinweis:

Beginnen Sie die Eingabe des Mastercodes immer mit **zweimaligen Drücken der Hakentaste** und der **Ziffer 1**.

Mastercode eingeben ✓✓ **1** Mastercode ✓

Hinweis: Bei der Öffnung im Multiuser-Modus durch den Mastercode wird die zum Schließen verwendete PIN nach Eingabe des Mastercodes gelöscht.

Batteriewechsel

1. Öffnungs-Nadel, gemäß der Abbildung, in die Öffnung unten am Schloss drücken. Die Nadel etwas gegen den Uhrzeigersinn bewegen und den Knauf nach vorne ziehen.

2. Den Batteriedeckel aufklappen und die Batterien austauschen. Die neuen Batterien entsprechend der Symbole (+ / -) einsetzen.

Hinweis: Die Oberfläche der Batterien muss frei von Rückständen und Fingerabdrücken sein, da es sonst zu Störungen kommen kann. Bei verschmutzter Oberfläche muss diese mit einem trockenen Tuch gereinigt werden.

3. Batteriedeckel zuklappen, den Knauf auf das Schloss zurück schieben und das Gehäuse zurück drehen, bis es einrastet.

Hinweis: Das Schloss ist freigegeben für Batterien der Marke VARTA. Die Verwendung anderer Batterien kann zu einer reduzierten Anzahl der möglichen Schließzyklen führen.

Entsorgung und Batteriehinweis

Die EU-Richtlinie 2012/19/EU regelt die ordnungsgemäße Rücknahme, Behandlung und Verwertung von gebrauchten Elektronikgeräten.

Jeder Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet Batterien, Akkus oder Elektro- und Elektronikgeräte („Altgeräte“), die mit Batterien oder Akkus betrieben werden, getrennt vom Hausmüll zu entsorgen, da sie Schadstoffe und wertvolle Ressourcen enthalten. Die Entsorgung kann an einer dafür zugelassenen Sammel- oder Rücknahmestelle erfolgen, z. B. einem lokalen Wertstoff- oder Recyclinghof. Elektro-Altgeräte, Batterien oder Akkus werden dort kostenlos angenommen und einer umwelt- und ressourcenschonenden Verwertung zugeführt.

Elektro-Altgeräte, gebrauchte Batterien oder Akkus können auch an uns zurückgeschickt werden. Die Rücksendung muss ausreichend frankiert an die unten stehende Adresse erfolgen.

Folgendes Symbol auf den Elektro-Altgeräten, Batterien oder Akkus kennzeichnet, dass sie nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen:



Vorsicht bei der Nutzung von Batterien!

Die Batterie kann explodieren oder entzündliche Gase freisetzen, wenn sie falsch behandelt, zerstört oder ein falscher Batterietyp eingesetzt wird. Die Batterie nicht wieder aufladen, zerlegen, extrem hohen Temperaturen aussetzen oder ins Feuer werfen.

Auf schadstoffhaltigen Batterien finden Sie jeweils Hinweise in Form von Abkürzungen auf die Inhaltstoffe Cadmium (Cd), Quecksilber (Hg) und Blei (Pb).

BURG F. W. Lüling KG

Volmarsteiner Str. 52
58089 Hagen (Germany)
+49(0)23 35 63 08-0

info@burg.de
www.burg.de